

18.12.2017

PTA-Schweißen mit optimalem Auftrag



Der neue Plasmaschweißbrenner PlasmaT 410M Fidur ist ein vielseitig einsetzbares Werkzeug zum Plasmapulver-Auftragschweißen (PTA). Es können wahlweise ein oder zwei Pulverförderer angeschlossen und damit bis zu zwei Plasmapulver getrennt oder gemischt verarbeitet werden. Abhängig vom Verschleißtyp ist auf diese Weise die optimale Struktur der Hartschicht einstellbar. Auch Einbrand und Aufmischung können beeinflusst werden.

Die zuverlässige Zuführung des Schweißpulvers sichert einen gleichmäßigen Auftrag. In Verbindung mit einem effizienten Kühlsystem ist eine Strombelastung bis 400 Ampere bei 100 Prozent Einschaltdauer möglich. So wurden bereits neun Kilogramm Pulver pro Stunde verarbeitet. Durch die hohe Abschmelzleistung können je nach Bedarf Schichtdicke bzw. Auftraggeschwindigkeit erhöht werden.

Technische Voraussetzung für den Brenneinsatz ist die PSI 400, eine leistungsstarke Inverter-Stromquelle für das Plasmapulver-Auftragschweißen. Neben einem maximalen Schweißstrom von 400 Ampere bei 100 Prozent Einschaltdauer ist die Anlage sehr bedienerfreundlich: Über ein Touchdisplay werden verschiedene Bedienebenen bereitgestellt, die unterschiedliche Möglichkeiten der Einflussnahme auf Schweißparameter und Datenverwaltung bieten. Auch die Kalibrierung der Schweißpulver erfolgt elektronisch. Die spezifischen Pulverdaten werden in der Datenbank abgelegt.

Details zur Ausrüstung und über Schweißproben finden Sie auf unserer [Webseite](#).

